

# Netzwerk der Möglichkeiten: Hochschulen als Schlüssel zu mehr Fördermitteln für Kommunen

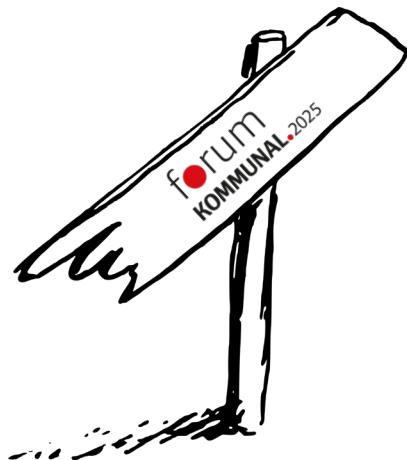
Forum KOMMUNAL | 03.06.-05.06.2025 | K6 Seminarhotel Halberstadt

Christian Reinboth, M.Sc., Dipl.-Wi.Inf. (FH)

Research Funding Manager | Hochschule Harz

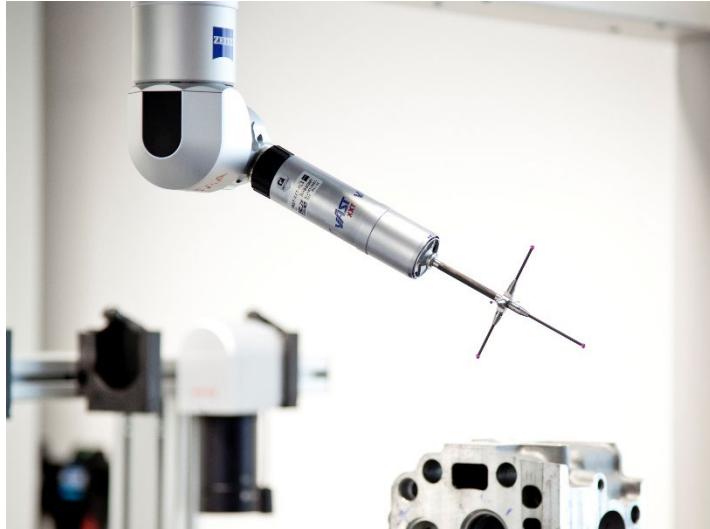
# (Minimalistische) Agenda

1. Warum werden **Fördermittel** zunehmend wichtiger?
2. Wie findet man das optimal **passende Förderprogramm**?
3. Was sollte man bei der **Erarbeitung von Anträgen** beachten?
4. Warum lohnt sich die **Antragskooperation mit einer Hochschule**?



# Leistungsangebot von Stabsstelle Forschung und AppLab

<https://www.hs-harz.de/forschung/>



## Drittmittelbeantragung

Programmsichtung  
Programmrecherche  
Forschungspartnerakquise  
Erarbeitung von Förderanträgen  
Bearbeitung externer Projektanfragen  
Beratung von Gründungsinteressent\*innen



## Drittmittelbewirtschaftung

Mittelabforderungen  
Projektberichtswesen  
Beschaffungsverfahren  
Forschungsberichtswesen  
Klärung administrativer Fragen  
Lösung von Konflikten in Projekten

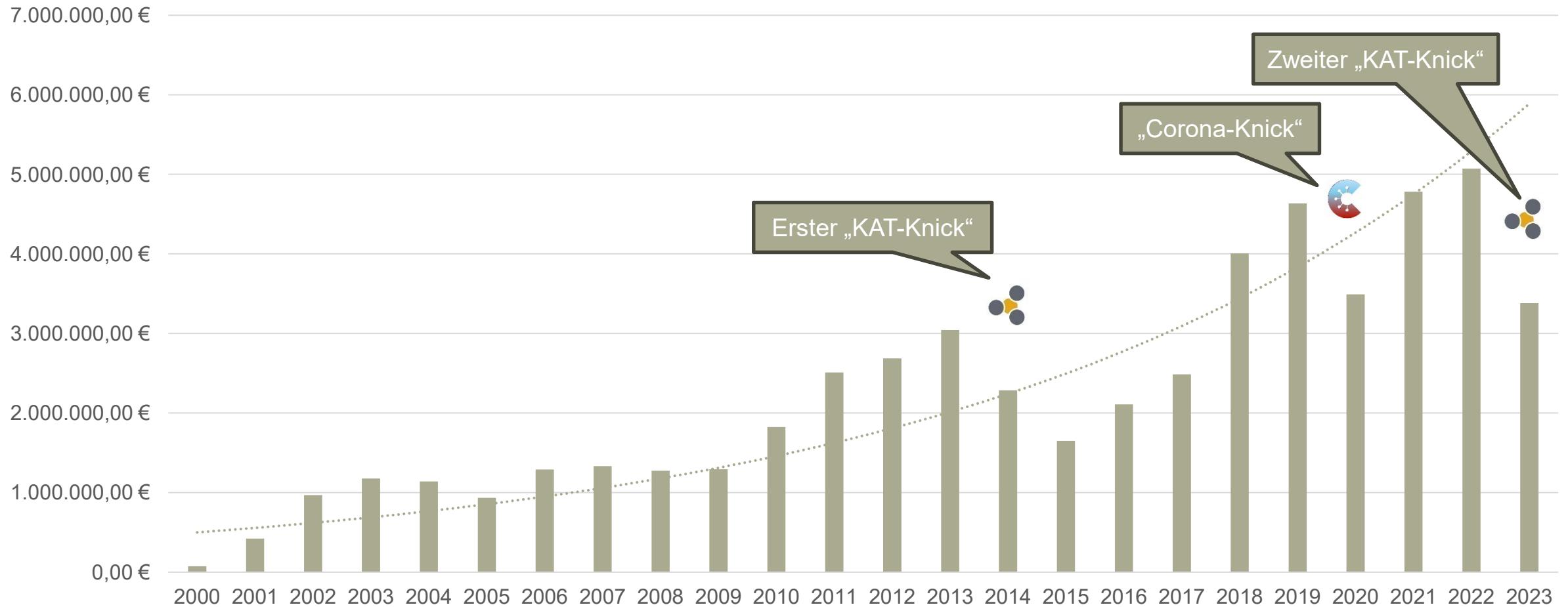


## Wissenschaftskommunikation

Projektwebseiten  
Social Media-Auftritte  
KAT-Blog und -Newsletter  
Veranstaltungsorganisation  
Koordination mit dem Dezernat K&M  
OA-Publikationsreihe (Harzer Hochschultexte)

Fotos @ Hochschule Harz

# (Nur) An der Hochschule Harz verausgabte Drittmittel



# Frage

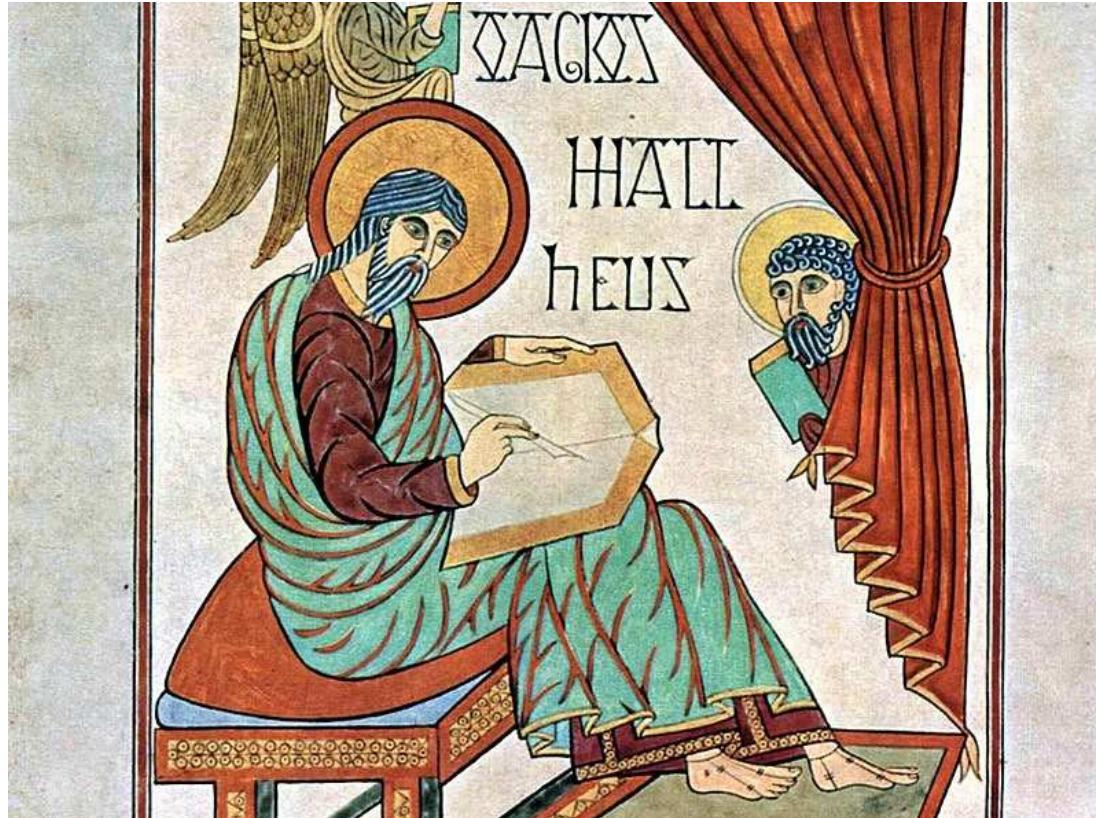
**Wer ist regelmäßig mit der Beantragung  
oder Verwaltung von Fördermitteln befasst?**

# Fördermittel und Kommunen

- Fördermittel ermöglichen die Realisierung wichtiger Projekte trotz knapper Haushalte
- Viele Programme unterstützen Investitionen in Infrastruktur, Digitalisierung oder Klimaschutz und damit in zentralen Handlungsfeldern für zukunftsfähige Kommunen
- Zudem setzen sie Anreize für interkommunale Zusammenarbeit oder für Partnerschaften mit Wirtschaft und Zivilgesellschaft



# Probleme durch Projektförderungen



Darstellung des Evangelisten Matthäus im Buch von Lindisfarne (Wikimedia, gemeinfrei)

- **Matthäus-Effekt:** „Denn wer da hat, dem wird gegeben, auf dass er die Fülle habe; wer aber nicht hat, dem wird auch das genommen, was er hat.“ – Mt 25,29
- **Incentive-Effekt:** Es wird das getan, was gerade gefördert wird – und nicht unbedingt das, was gerade auch am sinnvollsten wäre
- **Projektisierung:** Unterfinanzierte Daueraufgaben werden zu Projektketten mit ständigen Brüchen (z.B. Digitalisierung in Museen)

# Wichtige Mittelgeber und Förderprogramme



Europäische Union

- ESF – Europäischer Sozialfonds
- EFRE – Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
- ELER – Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes
- LEADER - Links bEtween Actions for the DEvelopment of the Rural economy



Bund

- Innovativer Mittelstand (KMU-innovativ)
- Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)
- Existenzgründungen aus der Wissenschaft (EXIST)
- ...sowie monatlich neu erscheinende Programme zur Förderung wechselnder Themenkomplexe



Land (Sachsen-Anhalt)

- .ego-Gründungstransfer
- Demografie – Wandel gestalten
- Sachsen-Anhalt WISSENSCHAFT
- Sachsen-Anhalt DIGITAL HERITAGE
- Sachsen-Anhalt DIGITAL CREATIVITY
- Zuschuss zur Regionalentwicklung (REGIO)

# Wichtige Mittelgeber und Förderprogramme



DEUTSCHE STIFTUNG  
FÜR ENGAGEMENT  
UND EHRENAMT

## Stiftungen

- VolkswagenStiftung
- Software AG-Stiftung
- Klaus Tschira-Stiftung
- Wernigeröder StadtwerkeStiftung
- Stifterverband der deutschen Wissenschaft
- Deutsche Stiftung Engagement und Ehrenamt



## Direktauftraggeber

- Glaubensgemeinschaften
- Gebietskörperschaften
- Verwaltungen
- Unternehmen
- Verbände
- Vereine



## Sonstige Akteure

- Spenden
- Schenkungen
- Crowdfunding
- Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
- Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

# Wie findet man das passende Förderprogramm?

Aktive Suche nach gerade passenden Förderungen



Zeichnung: Frederick Dorr Steele (1873-1944) für Collier's Weekly, September 1903, gemeinfrei

Passives „Auf-dem-Laufenden-bleiben“ bei Mittelgebern



Foto: Marion Post Wolcott (1910-1990), Lizenz: Public Domain, Quelle: Library of Congress, Prints & Photographs Division, Farm Security Administration/Office of War Information Black-and-White Negatives

# Suche über die Fördermitteldatenbank des Bundes



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

<https://www.foerderdatenbank.de>

[Förderprogramme](#) [Förderorganisationen](#) [Aktuelles](#) [Suche](#)

## Ihr Weg zum passenden Förderprogramm

Willkommen auf der Förderdatenbank des Bundes. Hier erhalten Sie einen Überblick über Förderprogramme des Bundes, der Länder und der Europäischen Union: Nutzen Sie die Suchfunktion und durchforsten Sie das aktuelle Förderangebot – passgenau für Ihr Vorhaben.

Suchen Sie Ihr Förderprogramm!



Bitte Suchbegriff eingeben

SUCHEN

**Hinweis:** für eine erweiterte Suche mit Filtermöglichkeiten bestätigen Sie den "Such-Button"

**Förderdatenbank**  
Bund, Länder und EU

### Suchergebnisse filtern

- + Fördergebiet
- + GRW-Förderprogramme
- + Förderbereich
- + Förderberechtigte
- + Förderart
- + Fördergeber
- + Unternehmensgröße
- + Format

#### — Förderberechtigte

- Bildungseinrichtung (285)
- Existenzgründer/in (296)
- Forschungseinrichtung (390)
- Hochschule (382)
- Kommune (854)
- Öffentliche Einrichtung (873)
- Privatperson (445)
- Unternehmen (1471)
- Verband/Vereinigung (1160)

# Suche über das Deutsche Stiftungszentrum

Filtern

Thematische Schwerpunkte 

Art der Förderung 

Art des Stifters 

Medizin-/Biowissenschaft 

Natur- und Technikwissenschaft 

Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaft 

Geisteswissenschaft 

Kunst und Kultur 

Bildung und Soziales 

Allgemeine und Fachübergreifende Förderung 

Firmenstiftung 

<https://www.deutsches-stiftungszentrum.de/foerderung>

Filtern

Thematische Schwerpunkte 

Art der Förderung 

Art des Stifters 

Studienstipendien 

Promotionsstipendien 

Habitationsstipendien 

Reisestipendien 

Wissenschafts-/Kulturpreise 

Forschungsprojekte 

Stiftungsprofessuren 

(Sach-)Beihilfen 

Druckkostenzuschuss 

Förderung von Institutionen 

# Suche über den Bundesverband Deutscher Stiftungen

## Stiftungssuche

Stichworte

Ort

Bundesland  ▼

[Erweiterte Suche](#)



**Bundesverband  
Deutscher  
Stiftungen**

<https://stiftungssuche.de/>

**John-Cage-Orgel-Stiftung Halberstadt**  
Förderung der wissenschaftlichen Erforschung und Pflege des Werks von John Cage.

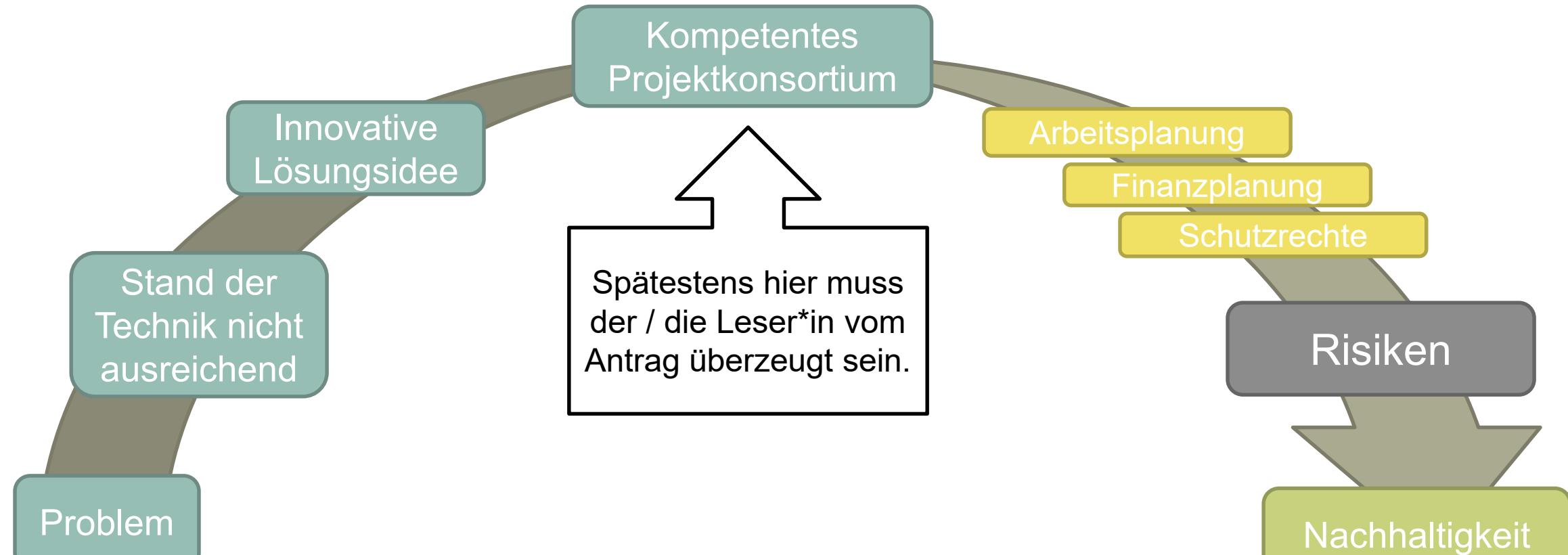
**Moses Mendelssohn Akademie Halberstadt – Internationale Begegnungsstätte**  
Ausschließlicher und unmittelbarer Zweck der Stiftung ist die Verfolgung wissenschaftlicher Zwecke durch die Einrichtung einer Akademie, die sich der wissenschaftlichen Erforschung der [...]

**Stiftung der Kreissparkasse Halberstadt**  
Zweck der Stiftung ist die Förderung der Kunst und Kultur, der Musik, der Literatur, der darstellenden und bildenden Künste und ihrer Einrichtungen sowie des Denkmalschutzes, der Jugend- [...]

# Frage

**Mit welchem Mittelgeber konnten Sie bislang die meisten Erfahrungen sammeln?**

# Der Spannungsbogen eines erfolgreichen Förderantrags



Ein erfolgreicher Antrag erzählt die Geschichte eines relevanten Problems, das durch ein qualifiziertes Team mit einer guten Idee gelöst werden soll.

# Tipps und Tricks aus den Master-Schreibworkshops am FB Vw

- **Stilbrüche vermeiden:** Nur eine - textaffine - Person („designated writer“) schreibt den finalen Antrag, alle anderen Prozessbeteiligten arbeiten (rechtzeitig) zu.
- **Ausschreibungsbegriffe verwenden:** Begriffe aus der Bekanntmachung sollten im Antrag mehrfach (aber auch nicht exzessiv) auftauchen und keinesfalls durch subjektiv passendere Begrifflichkeiten ersetzt werden.
- **Formale Vorgaben strengstens einhalten:** Geht weit mehr als die erwartete Anzahl an Anträgen ein, wird oft auf Basis formaler Kriterien ausgesiebt.
- **Risiken niemals schönreden:** Risikolose Projekte können per Definition in den meisten Programmen nicht gefördert werden (kein Marktversagen).
- **Zeitformen und Flexionen vereinheitlichen:** Bei der Beschreibung der geplanten Umsetzung keine ständigen Wechsel zwischen „können“, „wollen“, „könnten“ und „werden“ vornehmen.
- **Mit Visualisierungen arbeiten:** Anträge ohne Grafiken wirken schnell ermüdend – daher immer mit Abbildungen arbeiten, auch bei begrenzter Seitenzahl.

# Tipps und Tricks aus den Master-Schreibworkshops am FB Vw

- **Einreichungsportale vorab testen:** Erfolgt die Abgabe des Antrags über ein Portal, sollte der gesamte Prozess vorab einmalig mit Testdaten durchlaufen werden, um Kenntnis über alle ggf. noch geforderten Angaben zu erlangen, die bei der Abgabe überraschen könnten.
- **Dokumente rechtzeitig abfragen:** Förderanträgen ggf. beizulegende Unterlagen (Bankbestätigungen, Ratsbeschlüsse, Jahresabschlüsse etc. pp.) lassen sich häufig nicht kurzfristig beschaffen. Es sind daher ausreichende Fristen (bei allen Partnern) einzuplanen.
- **Unerfahrene Antragspartner begleiten:** Verfahren können an unerfahrenen Partnern scheitern, wenn sich Probleme erst kurz vor der Abgabe offenbaren (z.B. Besserstellungsverbot). Zu empfehlen ist eine enge Begleitung von Partnern mit wenig Routine.
- **Realistische Ziele vorgeben:** Übertriebene und unrealistische Zielvorgaben gefährden den Antrag eher, als dass sie ihn aufwerten. Darüber hinaus sind sie im Falle einer Bewilligung wahrscheinlich unerfüllbar, was dann zu weiteren Problemen führt.

# Nutzung von KI für die Erarbeitung von Anträgen

Generative KI ist sinnvoll nutzbar für:

- Strukturfindung
- Ideengenerierung (z.B. Kostenarten)
- Suche nach „sprechenden“ Akronymen
- Erstellung einfacher Texte (z.B. Begründung der Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung)

Die Erarbeitung vollständiger Anträge unter Nutzung von KI ist - derzeit - nicht auf einem qualitativ zufriedenstellenden Niveau möglich



Logo @ OpenAI

# Beispiel für die Generierung eines einfachen Textbausteins

Verfasse eine kurze Begründung für die Notwendigkeit eines Gleichstellungskonzepts für eine kommunale Verwaltung. Bitte in etwa 100 Wörtern und professioneller Sprache.

Ein Gleichstellungskonzept ist für eine kommunale Verwaltung unerlässlich, um Chancengleichheit systematisch zu fördern und strukturelle Benachteiligungen abzubauen. Als öffentliche Arbeitgeberin trägt die Verwaltung eine besondere Verantwortung, Gleichstellung von Frauen und Männern sowie Diversität aktiv umzusetzen. Ein solches Konzept schafft verbindliche Rahmenbedingungen, fördert eine faire Personalentwicklung und stärkt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Zudem erhöht es die Attraktivität der Verwaltung als moderner und zukunftsorientierter Arbeitgeber. Nicht zuletzt trägt ein Gleichstellungskonzept dazu bei, ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld zu schaffen und die Qualität der Verwaltungsarbeit im Sinne eines gerechten und inklusiven Gemeinwesens zu verbessern.

<https://chat.openai.com/>



„Customizing“ dringend empfohlen...

# Frage

**Wessen Institution hält personelle Kapazitäten vor, die hauptamtlich für die Beantragung von Fördermitteln vorgesehen sind?**

# Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Hochschulen

Projektart	Umsetzung	Dauer	Kosten
Studentische Arbeiten, studentische Projekte	Umsetzung durch noch nicht voll ausgebildete Nachwuchskräfte	Wochen bis Monate (Anpassung an den Semesterplan nötig)	Keine Kosten bzw. Kosten für Minijobs oder HiWi-Verträge
Auftragsforschung, Gutachten und andere Dienstleistungen (inkl. Seminare, Planspiele, Schulungen...)	Klare Zielvorgaben, Auftragsvergabe erfolgt wie an eine Firma, Umsetzung durch Professor*innen	Wochen bis Jahre (flexible Zeitplanung)	Marktübliche Kosten (Hochschule darf kein Preisdumping betreiben)
Gemeinsame F&E-Vorhaben mit öffentlicher Förderung	Langfristige Kooperation mit gem. Publikationen und Folgeanträgen, Umsetzung durch dezidierte Projekt-MA	6-9 Monate für die Antragstellung, dann i.d.R. 1-3 Jahre für die Umsetzung des Projektes	Für Unternehmen sind i.d.R. Eigenanteile von 40%-50% erforderlich, für Kommunen oder Vereine 20%-30%

# Suche nach Hochschulen und Ansprechpartnern



## Direkte Ansprache – oft der beste Weg

Hochschulen brauchen Kooperationspartner und Projekte zur Erfüllung ihrer Zielvorgaben. Ein Grundinteresse wird fast immer gegeben sein. Ermitteln Sie, ob es einen zentralen Ansprechpartner für Forschung gibt.



## Kompetenznetzwerk für Angewandte und Transferorientierte Forschung (KAT)

Zusammenschluss aller Hochschulen in Sachsen-Anhalt mit dem Ziel der Förderung des Transfers von Forschung in die Unternehmens- und Verwaltungspraxis. Anfragen können innerhalb des Netzwerks weitervermittelt werden.

## PERSONEN

##In unserer umfangreichen Personen-Datenbank mit mehr als 3700 Einträgen können Sie Ansprechpartner suchen. Geben Sie Namen oder Fachgebiet ein.

Schlagworte  Suche filtern Sortierung  
 nur in Namen suchen

Einträge zur Suchanfrage: [Wasserstoff](#)



**Birth, Torsten ; Dr.-Ing.**

Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF  
[Projekt] Ist wichtiger Bestandteil des [Wasserstoffinfrastrukturaufbaus](#) und der Etablierung vielfältiger Nutzungstechnologien. Projektinhalt Im Projekt Green-FC wurde ein modularer Prototyp (5 kWth) für die Biogasumwandlung in [Wasserstoff](#) entwickelt, der in fünf Module



**Schwedler, Olaf ; Dr.-Ing.**

Archiv Forschung  
[Projekt] Die Anforderungen an die Reinheit des Kupfers steigen stetig. Die herausragenden Eigenschaften des Kupfers sind von den Gehalten an gelösten Gasen (Sauerstoff und [Wasserstoff](#)), metallischen Verunreinigungen und nicht-metallischen Einschlüssen abhängig.

## Forschungsportal Sachsen-Anhalt <https://forschung-sachsen-anhalt.de/>

Die meisten anderen Bundesländer bieten ähnliche Portale für die Suche nach Kooperationspartnern im Bereich von Hochschulen und Instituten (Fraunhofer etc.) an.

## Ihr Weg zu verschiedenen Service- und Forschungsstellen

### Application Lab

Unterstützung bei der Suche nach Drittmittelförderung

Erstellung von Zuarbeiten zu Förderanträgen

administrative Projektbegleitung

Gründung und Transfer

Wissenschaftskommunikation und  
Öffentlichkeitsarbeit

<https://www.hs-harz.de/forschung/>

### In- und An-Institute

Tourismusforschung

Marktforschung und Existenzgründercoaching

Mess- und Nachrichtentechnik

Automatisierung, Informatik und Umwelttechnik

Dienstleistungs- und Prozessmanagement

[weiterlesen ▶](#)

### Promotion und wissenschaftliche Nachwuchsförderung

Promovieren im Promotionszentrum

Kooperativ Promovieren mit einer Universität

Unterstützung und Beratung für angehenden  
Wissenschaftsnachwuchs

[weiterlesen ▶](#)

### Persönliche Ansprechpartner

[alle anzeigen ▶](#)



### KAT-Netzwerk



[weiterlesen ▶](#)

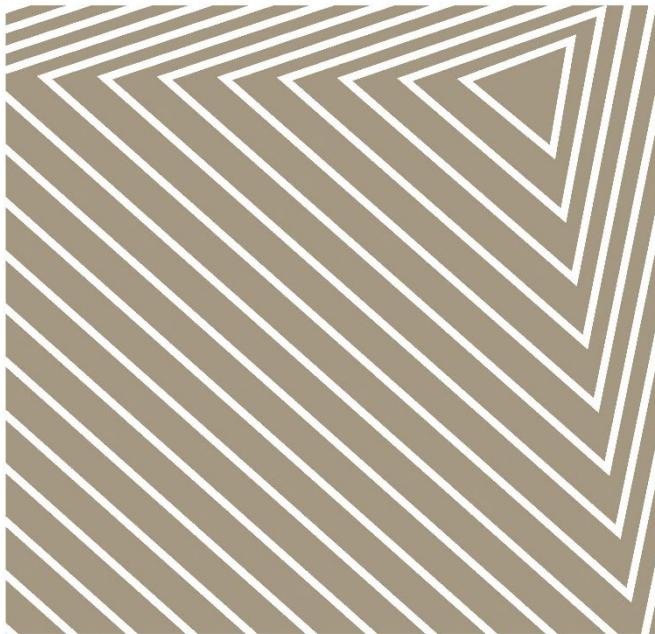
# Frage

**Wer hat schon einmal ein gefördertes Projekt mit einer Hochschule umgesetzt? War diese Erfahrung positiv oder negativ?**

# Zusammenarbeit von Stadt Halberstadt und Hochschule Harz

## FORSCHUNGS- BERICHT

Hochschule Harz  
Ausgabe 2024



▲ Hochschule Harz  
Hochschule für angewandte Wissenschaften



### 2.2.5 Zwischen Campus und Kopfsteinpflaster: Die Zusammenarbeit der Hochschule Harz mit Kommunen am Beispiel der Stadt Halberstadt

Eine vertraulose und auf dauerhafte Strukturen gegründete Kooperation zwischen Hochschulen und ihren jeweiligen Standortkommunen bringt eine Vielzahl von Vorteilen für beide Seiten einer solchen Partnerschaft mit sich.

Aus kommunaler Perspektive fungieren Hochschulen als Katalysatoren für neue Technologien und innovative Lösungen, die durch gemeinsam getragene Forschungsprojekte unmittelbar in die Stadtentwicklung integriert werden können. Darüber hinaus setzen Hochschulen mit Start-ups und Spin-offs vielfach auch wertvolle wirtschaftliche Impulse. Die neuen Unternehmen bringen nicht nur frische Ideen, sondern auch Investitionen und Talente in die Region. Eine Hochschule kann außerdem als Partner für bereits existierende lokale Unternehmen fungieren, um innovative Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln. Schlussendlich bilden Hochschulen junge Menschen für den Arbeitsmarkt und die öffentliche Verwaltung aus und binden diese über mehrere Jahre am Standort. Weiterhin bieten sie passgenaue Fortbildungen für Beschäftigte an und unterstützen so Unternehmen und Verwaltungen in ihrer Personalentwicklung.

Aus der Perspektive von Hochschulen stellen Kommunen und kommunale Verwaltungen als Praxispartner dagegen ungemein wertvolle Erprobungsräume nicht nur für technische, sondern auch für prozessuale oder soziale Innovationen dar. Der kontinuierliche Austausch mit der Praxis stellt sicher, dass Konzepte, Strategien, Dienstleistungen, Verfahren und Produkte nicht „für die Schublade“ entwickelt werden. Auch für studentische Arbeitsgruppen, die Projekte als Teil ihrer Ausbildung umsetzen, ist es ungemein motivierend zu wissen, dass man tatsächlich praxisrelevante Arbeit leistet. Die im Rahmen solcher Projekte geknüpften Kontakte in Wirtschaft und Verwaltung stellen nicht selten die Grundstein für den erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben nach dem Studium bzw. der Promotion dar – so gesehen sind gute Praxiskontakte und -projekte aus Hochschulsicht auch ein Service für die eigene „Kundenbasis“ der Studierenden.

37

<https://www.hs-harz.de/hochschule/dokumente/downloads-forschung/>



## Studienangebote am Fachbereich Verwaltungswissenschaften

### Bachelorstudiengänge

Öffentliche Verwaltung (B.A.)

Verwaltungskonomie (B.A.)

Europäisches Verwaltungsmanagement (B.A.)

### Masterstudiengänge

Public Management (M.A. berufsbegleitend)

Public Management (M.A. Vollzeit)

### Institutionelle Studienvarianten

Öffentliche Verwaltung (B.A. institutionelle Studienvariante)

Verwaltungskonomie (B.A. institutionelle Studienvariante)

### Duale Studiengänge

IT-Management – Verwaltungsinformatik (B.A. duales Studium)

<https://www.hs-harz.de/fb-verwaltungswissenschaften>

# **Netzwerk der Möglichkeiten**

**Vielen Dank für die Mitarbeit!**

**Vereinbaren Sie in den kommenden Monaten  
einen Termin mit der nächstgelegenen HAW!**



Hochschule für angewandte Wissenschaften

Christian Reinboth

Telefon +49 3943 – 896

E-Mail [creinboth@hs-harz.de](mailto:creinboth@hs-harz.de)

Friedrichstraße 57 – 59

38855 Wernigerode

**Für Projektanfragen an die Hochschule Harz oder die Vermittlung von Anfragen an andere Hochschulen in unserem Netzwerk stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung!**